

Reise in die Niederlande mit Besuch der Floriade – Expo vom 11.-16.9.2022

Am 11. September 2022 war es mal wieder so weit:

Wir „Alten Stromer“ waren zu einer neuen Mehrtagesreise bereit!

Am S- Bahnhof Friedrichsfelde Ost „trudelten“ alle -wie immer- pünktlich ein, viele zu zweit und einige allein.

Der „alte Stamm“ und Neue dazu – Gespräche entwickelte sich im Nu.

Mit Fahrer Frank ging es 'gen Westen, Kaffee kochte er den besten.

Den Bus steuerte er souverän – ins Königreich der Niederlande sollte es geh'n.

Als Reiseleiter bei den Stromern ist Marlis neu-
vor der Truppe hatte sie keine Scheu.

Ob Holland oder Niederland' - Wissenswertes erfuhren wir aus ihrer Hand.

Zur Mittagszeit waren wir in **BAD NENNDORF** zu Gast, Mammutbaum und



Süntelbuchen, die wollten wir im Kurpark suchen.

Gefunden und gesehen, dann schnell zum Bus, die Fahrt sollt' weiter gehen,

Bad Nenndorf schien uns nicht zu mögen, dunkle Wolken zogen auf und Regen.

Nach über 600 Kilometern kamen wir dann am Ziel in **ALMERE** an.

Im Best Western Hotel bezogen wir schnell unsere Zimmer
- aber keine Zeit, im Restaurant „Loetje“ stand schon das
erste Abendessen für uns bereit.

Am ersten Tag (Montag) besuchten wir die bekannte
FLORIADE. Wir



wurden durch den
Park geführt und
haben urbane
Innovationen
aufgespürt.

Die „grüne Stadt“ ist
hier das Ziel und

Natur gab es ganz viel. Mit der Seilbahn fuhren wir
dann
und sahen uns die Floriade noch einmal von oben
an.



Ein Abendspaziergang, der muss sein und so kehrten einige von uns in die Bierfabrik ein. Sechs Sorten probierten wir vom „kühlen Nass“ und hatten zu acht mit 48 Gläsern so unseren Spaß!!!



Am Dienstag
fuhren wir



nach **AMSTERDAM** – denn da standen Grachtenfahrt und Stadtbummel auf dem Programm.

An schönen Giebelhäusern, Hausbooten und Fahrrädern
fuhren wir auf der Amstel vorbei – kein Ende nahm bei uns
allen die Fotografiererei.



Die Grachtenfahrt war
herrlich, danach hatten
Freizeit – aber ehrlich –

wir
bis in die Altstadt war es für viele ganz schön beschwerlich!



Nach dem Abendessen dann, zogen ein paar von uns wieder ihre Ausgeh-Jacken an.

In kleiner Gruppe zog man los - zu einem Verdauungsspaziergang bloß.



Bei lauem Abendwetter nahmen wir draußen auf der Hauptpromenade Platz.
Wir kehrten nicht drinnen ein - wir wollten ja bloß ein Gläschen Wein.
Zuerst war unser Kreis ganz klein, dann kamen immer mehr und
kehrten „bei uns ein“. Es war lustig und die Stimmung war famos.
Die Serviererin Babsi, die staunte immer mehr:
wo kommen die vielen Senioren denn her?

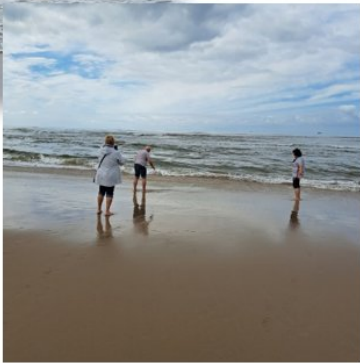
Auch heute war der Abend nett, danach zog es uns alle müde ins Bett.

Am Mittwoch hatten wir einen vollen Plan:

ALKMAAR – EGMOND und ZAANSE SCHANS.

Petrus spielte auch heute wieder mit: blauer Himmel – Sonnenschein –
was für ein Glück! In **ZAANSE SCHANS** war es wunderschön, sich dieses große
Freiluftmuseum anzusehen.

Wir betrachteten historische Häuser, hübsche Windmühlen, eine Käserei,
eine Holzschuhwerkstatt und noch so allerlei.



In **EGMOND** schnupperten wir Nordseeluft dann,
 „Seeluft ist gesund“ – das weiß doch ein Jedermann! Wellenrauschen, die Füße ins Meer, ein Spaziergang am Strand entlang – was wollten wir mehr?

EGMOND

Die Fahrt nach **ALKMAAR** schloss sich an, dieses Städtchen verzauberte uns dann.
Ja das alte Städtchen Alkmaar- das fanden wir wirklich wunderbar.



Dort gab es ein leckeres Abendessen -- dieses werden wir so schnell nicht vergessen!

Auch am Donnerstag stand viel Interessantes an:

MARKERWARDDEICH, ENKHUIZEN und nochmal



AMSTERDAM.



Im Zuiderzeemuseum schauten wir in so manche Kate rein- und uns wurde klar – wie schwer das Leben früher war.



Nun-hieß

es wieder: schnell – schnell – schnell im Sauseschritt, sonst nimmt der Bus uns nicht mehr mit.

Nächster Stopp war Amsterdam, hier steuerten einige das riesige Reichsmuseum



an.



Und durch die Gassen von

Amsterdam liefen die restlichen Stromer dann.



Damit wir unser holländisches Abendessen im Hotel nicht vergessen:
auch am letzten Abend gab es **w i e d e r** Pommes – diesmal mit Burger zu essen.



Und 1 - 2 - 3 ----- im Nu ist die Reisezeit
mit Heiden-Reisen wieder vorbei!

Voller Eindrücke treten wir heute, am Freitag,
die Heimreise an.

Ein Mittagsstopp in Niedersachsen, das
beschauliche **Rinteln** ist nicht zu verachten.

Gesund und voll neuer Eindrücke dann
kommen wir abends in Friedrichsfelde nun an.



(Dieses Gedicht ist eine echte Gemeinschaftsarbeit von Carola, Marita, Waltraut, Rainer und Angelika)